

Vereinbarung
zur Brandbekämpfung am Standort der
Mineralstoffdeponie Profen-Nord
vom 28. Januar 2015

zwischen

Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH
Glück-Auf-Straße 1
06711 Zeitz

- nachstehend MIBRAG genannt -

und

MUEG
Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
Geiseltalstraße 1
06242 Braunsbedra

- nachstehend MUEG genannt -

Präambel

MUEG beabsichtigt, am Standort des ehemaligen Tagebaues Profen-Nord eine Mineralstoffdeponie der Deponieklasse I (im Weiteren: Deponie) zu errichten und zu betreiben. MUEG hat den Antrag auf Planfeststellung zum Vorhaben Mineralstoffdeponie Profen-Nord bei dem Landratsamt Burgenlandkreis am 05.04.2011 eingereicht. Auf Grund des Standortes der Deponie im unmittelbaren Bergbaurevier Profen werden Belange der MIBRAG insbesondere mit der Flächennutzung berührt. MIBRAG und MUEG haben daraufhin am 31.07.2014/20.08.2014 eine Vereinbarung über die Grundlagen der Zusammenarbeit im Rahmen des MUEG-Projektes „Mineralstoffdeponie Profen-Nord“ nebst Sideletter geschlossen. Die Parteien beziehen sich auf Ziffer 2.1 der Vereinbarung und schließen nachfolgende Brandbekämpfungs-Vereinbarung:

1. Abwehrender Brandschutz

Die Werkfeuerwehr der MIBRAG, nachfolgend kurz „Werkfeuerwehr“ genannt, übernimmt für die Mineralstoffdeponie Profen-Nord einschließlich der funktionalen Anlagen die Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes. Dazu ist im Brandfall eine Einsatzgruppe vorgesehen.



2. Vorbeugender Brandschutz

Die Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz werden zuständigkeithalber mit den örtlichen Feuerwehren bzw. Brandschutzorganen geregelt.

3. Unterlagenbereitstellung

MUEG stellt MIBRAG im Rahmen dieser Vereinbarung bis zum Beginn des Baustellenbetriebes folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Lageplan der Baustelleneinrichtungen einschließlich Zuwegung, Aufstandsflächen und Löschwasserbereitstellung
- Lageplan der Deponie mit den flankierenden Anlagen und der aktuellen Straßenanbindung
- Detailplan der Tagesanlagen mit der Anordnung der Gebäude
- Feuerwehrplan u. a. mit Zufahrten Aufstandsflächen und Löschwasserbereitstellung

4. Zugangsbedingungen

Bis zur Inbetriebnahme des Baustellenbetriebes übergibt MUEG der Werkfeuerwehr die entsprechenden Schlüssel für einen ungehinderten Zugang zu den Gebäuden und Anlagen bzw. regelt die Zugangsbedingungen.

5. Branderkennung und -meldung

Die Regelungen zur frühzeitigen Branderkennung und Alarmierung der Feuerwehr (Meldesystem) werden vor der Errichtung der Anlagen mit der Werkfeuerwehr abgestimmt. Dabei erfolgt eine Bewertung der Brandlasten und Schwerpunkte der Brandbekämpfung. MUEG unterbreitet dazu der Feuerwehr entsprechende Vorschläge.

6. Löschwasserbereitstellung

MUEG gewährleistet im Bereich der Baustelle sowie der späteren Tagesanlagen der Mineralstoffdeponie Profen-Nord gemäß den rechtlichen Vorschriften die Bereitstellung von Löschwasser. Die Gestaltung des Löschwasserbeckens erfolgt so, dass die notwendige Qualität des Löschwassers insbesondere hinsichtlich der Schwebstoffe gewährleistet wird.



7. Beschilderung Zufahrtswege

Die Zufahrtswege zur Baustelle und zum Deponiestandort sind eindeutig zu beschildern, so dass auch für kommunale Feuerwehren eine ungehinderte Zufahrt möglich ist. Für die Beschaffung und Errichtung der Beschilderung ist die MUEG verantwortlich.

8. Brandmeldungen

Brandmeldungen werden technisch so eingestellt, dass diese im Leitstand der Werkfeuerwehr eingehen. Die Absicherung der Löscharbeiten und Einbindung anderer Wehren erfolgt über die Leitstelle der Werkfeuerwehr, erreichbar unter der Telefonnummer 034424 81246.

9. Ansprechpartner

Als Ansprechpartner der MUEG zum Einsatz der Feuerwehr agieren die Bereichsleiter der Deponie Profen-Nord bzw. der Diensthabende der MUEG. Der Diensthabende ist täglich unter der Telefonnummer 0151 18042800 zu erreichen.

10. Zusammenarbeit

MIBRAG und MUEG vereinbaren eine kooperative Zusammenarbeit zur Brandbekämpfung am Deponiestandort Profen-Nord. Dazu erfolgt jährlich mindestens eine Abstimmung zum aktuellen Stand und erforderlicher Maßnahmen.

11. Vertragslaufzeit

Diese Vereinbarung tritt mit beidseitiger Unterzeichnung in Kraft und ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Eine ordentliche Kündigung dieses Vertrages ist ausgeschlossen.

Hiervon unberührt bleibt das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

12. Rechtsnachfolge

Sämtliche Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag dürfen nur in Gänze auf Dritte übertragen werden. Die Übertragung kann und darf nur mit vorheriger Zustimmung (im Weiteren: Einwilligung) des anderen Vertragsteils erfolgen.

Der andere Vertragsteil darf die Einwilligung nur aus wichtigem Grund verweigern. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn zum avisierten Rechtsnachfolger hinsichtlich dessen Leistungsfähigkeit in technischer und/oder finanzieller Hinsicht begründete Bedenken bestehen. Der übertragungswillige Vertragsteil hat dem anderen Vertragsteil jedwede Information und Unterlage zur Beurteilung der vorgenannten Leistungsfähigkeit auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Die Einwilligung bedarf der Schriftform.

13. Gerichtsstandvereinbarung

Ausgenommen eines ausschließlichen Gerichtsstandes ist für alle aus und im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung entstehenden Streitigkeiten Gerichtsstand der Sitz der MIBRAG.

14. Sonstige Bestimmungen

Nebenabreden bestehen nicht. Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien nach dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben. Gleiches gilt, wenn sich in dem Vertrag eine Lücke herausstellen sollte.

Anlagen

- | | |
|----------|-------------------------------------------------|
| Anlage 1 | Lageplan – Übersichtsplan |
| Anlage 2 | Lageplan Baustelleneinrichtung und Tagesanlagen |
| Anlage 3 | Feuerwehrplan |

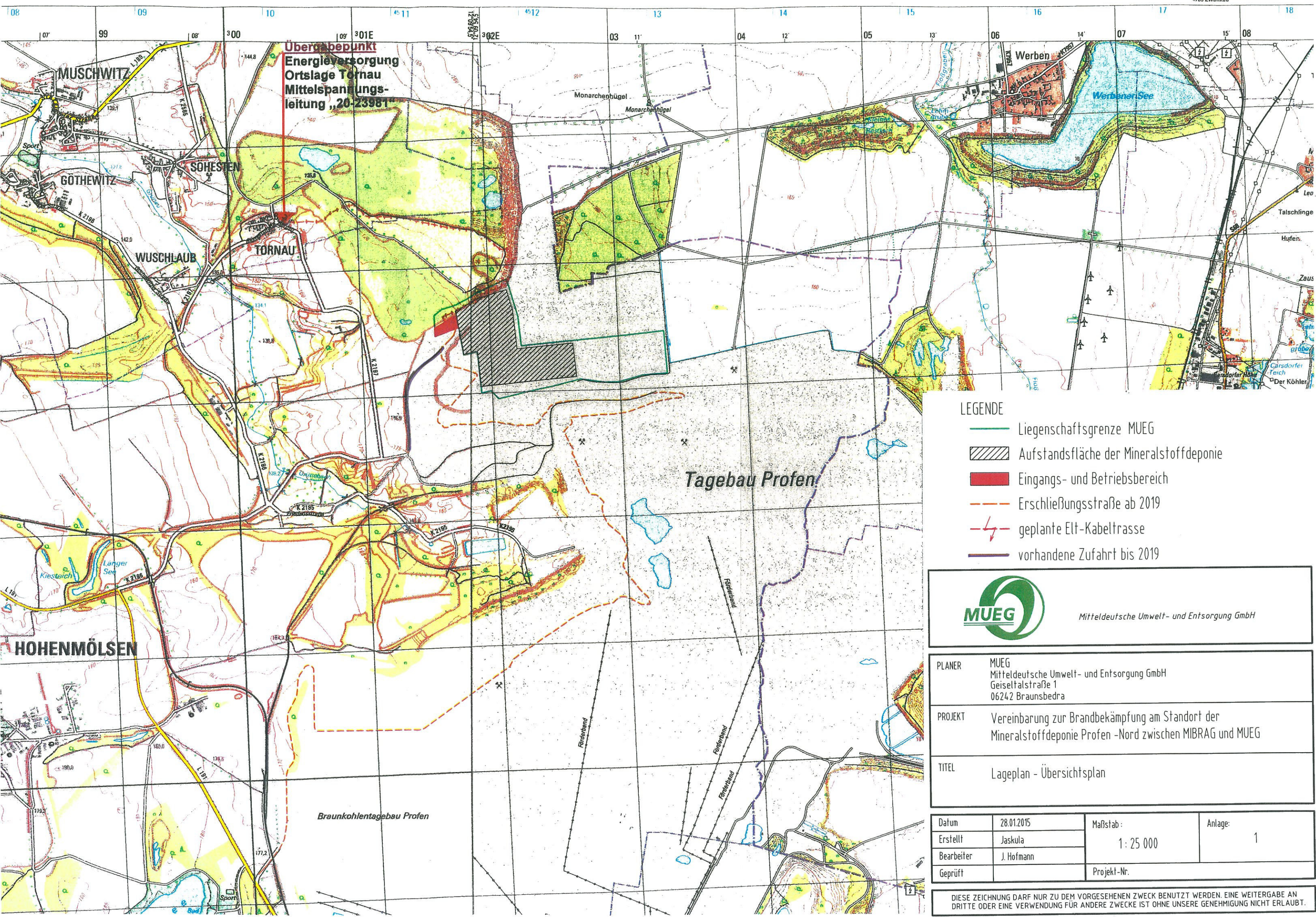
28. Jan. 2015

.....
Mitteldeutsche
Braunkohlengesellschaft mbH







.....
MUEG Mitteldeutsche Umwelt-
und Entsorgung GmbH

 Mitteldeutsche Umwelt-
und Entsorgung GmbH
Geiseltalstraße 1 • 06242 Braunsbedra
Tel.: (03 46 33) 41-0 • Fax: (03 46 33) 41 201

b



LEGENDE

-  Liegenschaftsgrenze MUEG
-  Aufstandsfläche der Mineralstoffdeponie
-  Eingangs- und Betriebsbereich
-  Erschließungsstraße ab 2019
-  geplante Elt-Kabeltrasse
-  vorhandene Zufahrt bis 2019



Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

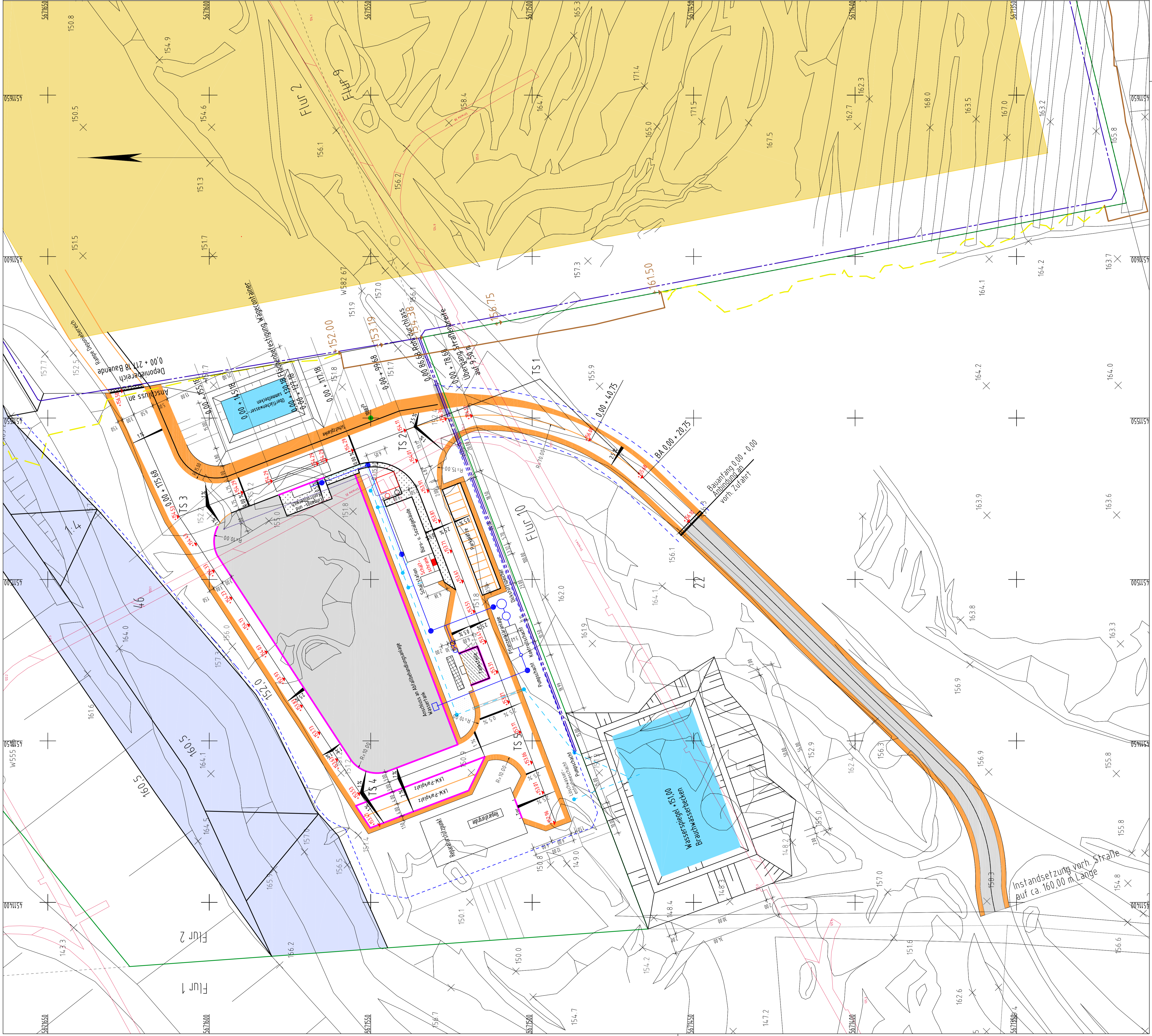
PLANER MUEG
Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
Geiseltalstraße 1
06242 Braunsbedra

PROJEKT Vereinbarung zur Brandbekämpfung am Standort der Mineralstoffdeponie Profen -Nord zwischen MIBRAG und MUEG

TITEL Lageplan - Übersichtsplan

Datum	28.01.2015	Maßstab: 1 : 25 000	Anlage: 1
Erstellt	Jaskula		
Bearbeiter	J. Hofmann	Projekt-Nr.	
Geprüft			

DIESE ZEICHNUNG DARF NUR ZU DEM VORGESEHENEN ZWECK BENUTZT WERDEN. EINE WEITERGABE AN DRITTE ODER EINE VERWENDUNG FÜR ANDERE ZWECKE IST OHNE UNSERE GENEHMIGUNG NICHT ERLAUBT.



- LEGENDE**
- Grundstücksgrenze MUEG
 - - - Flurstücksgrenze
 - 2 Flur
 - 46 Flurstück
 - 15,180 vorhandene Geländehöhe
 - 154,11 geplante OK Straße
 - 152,00 Höhe Rampe
 - Rampe Deponomiebereich
 - Geländeverschnittlinie Aufrag
 - Temporäre Geländeverschnittlinie Abtrag
 - geplante Straße
 - Instandsetzung vorh. Zufahrt
 - Mineralstoffdeponie
 - geplante Gebäude und bauliche Anlagen
 - Fläche Abfallbehandlungsanlage
 - Sanierung Böschung
 - Pflasterbefestigung
 - Recyclatbefestigung
 - 1 Koaleszenzabscheider mit Sandfang
 - 2 Kontrollschacht
 - Abwasserleitung
 - Gräben
 - Niederschlagswasser
 - Bohrung Nr. 10883³
 - Trinkwasseraufbereitungsanlage und Brauchwasserbereitstellung
 - Brunnen
 - Absetz- und Sammeltschacht
 - Trinkwasserleitung
 - Brauchwasserleitung
 - Schutzrohre
 - Grundwasserleitung
 - Druckrohrleitung von RRB
 - Tiefbaustrecken mit Versatz

Herstellung auf der Grundlage der Lage- und Bestandsvermessung durch
MIBRAG
 MIBRAG Ingenieurbüro für Vermessung, Photogrammetrie, GIS, Laser-Scanning, 3D-Modellierung
 08777 Zettl
 Lagerstr. 10, 30625 Hannover, Deutschland
 MIBRAG ist ein Unternehmen der MIBRAG Gruppe

MUEG
 MUEG Umwelt- und Entsorgung GmbH
 Grottelstraße 1
 08777 Zettl

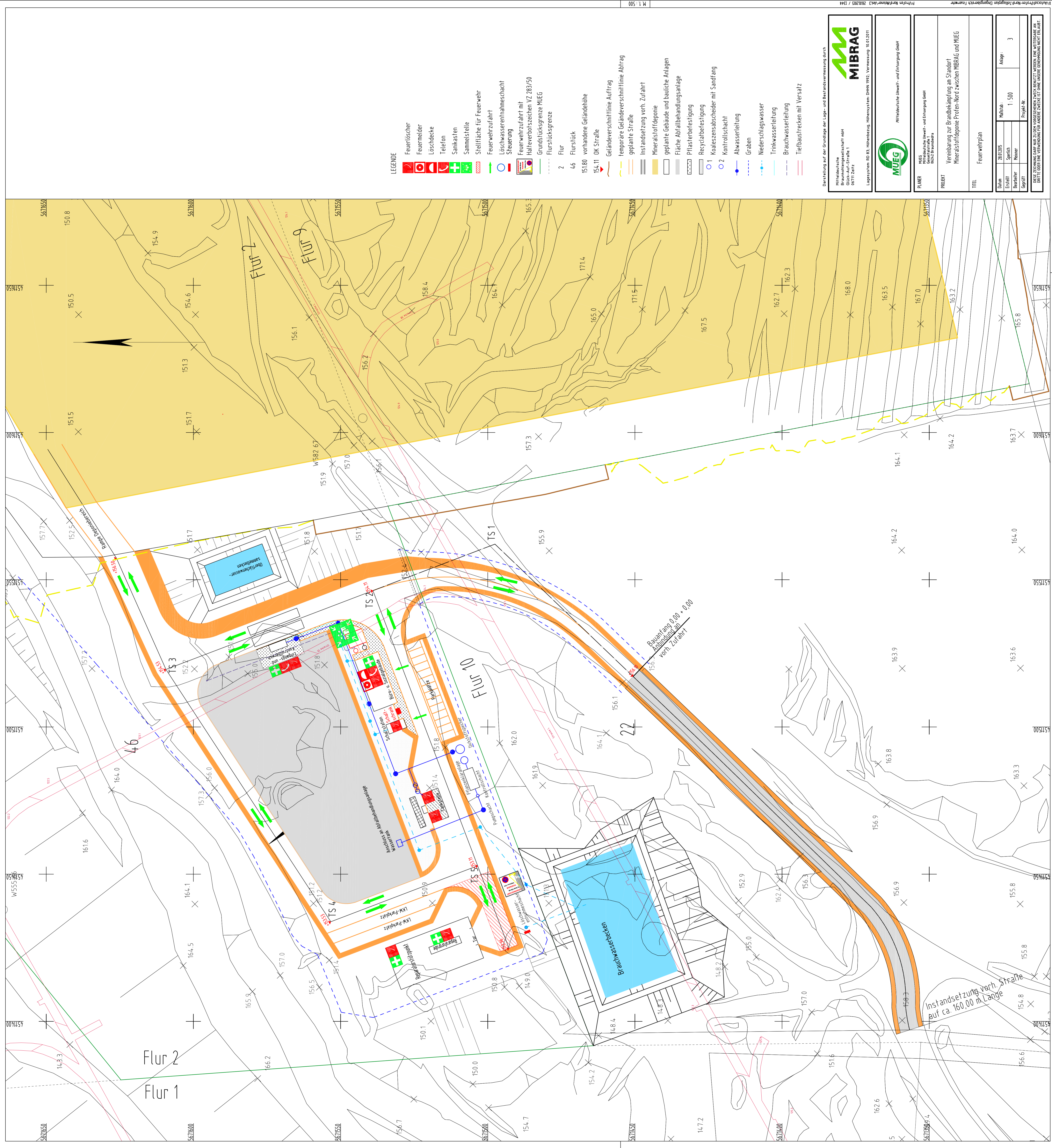
PLANER
 MUEG Umwelt- und Entsorgung GmbH
 Grottelstraße 1
 08777 Zettl

PROJEKT
 Vereinbarung zur Brandbekämpfung am Standort
 Mineralstoffdeponie Proten-Nord zwischen MIBRAG und MUEG

TITEL
 Lageplan Baustelleneinrichtung und Tagesanlagen

Datum	28.01.2015	M Maßstab	1:500	Anlage	2
Erstellt	Speicher				
Bearbeiter	Meiner				
Geprüft					

ALLE RECHNUNGEN UND VERMESSUNGEN SIND DURCHGEFÜHRT. DIE VERMESSUNG ERGIBT SICH AUS DEN VERMESSUNGSWERKEN. DIE VERMESSUNG ERGIBT SICH AUS DEN VERMESSUNGSWERKEN. DIE VERMESSUNG ERGIBT SICH AUS DEN VERMESSUNGSWERKEN.



- LEGENDE**
- Feuerlöscher
 - Feuermelder
 - Löschdecke
 - Telefon
 - Sanitätskasten
 - Sammelstelle
 - Stieflfläche für Feuerwehr
 - Feuerwehrzufahrt
 - Löschwasserentnahmestrich
 - Steuerung
 - Feuerwehrzufahrt mit Halfeverbotsschilden VZ 283/50
 - Grundstücksgrenze MUEG
 - Flurstücksgrenze
 - Flur
 - Flurstück
 - 46 vorhandene Geländehöhe
 - 151.80 vorhandene Geländehöhe
 - 154.11 OK Straße
 - Geländeverschnittlinie Auftrag
 - temporäre Geländeverschnittlinie Abrtrag
 - geplante Straße
 - Instandsetzung vorh. Zufahrt
 - Minerals of deponie
 - geplante Gebäude- und bauliche Anlagen
 - Fläche Abfallbehandlungsanlage
 - Pflasterbefestigung
 - 01 Recyclabefestigung
 - 02 Koaleszenzabscheider mit Sandfang
 - Kontrollschacht
 - Abwasserleitung
 - Graben
 - Niederschlagswasser
 - Trinkwasserleitung
 - Brauchwasserleitung
 - Tiefbaustrecken mit Versatz

Darstellung auf der Grundlage der Lage- und Bestandsmessung durch

MIBRAG
 MIBRAG
 Mehrfachliche
 Bauabfertigung mbH
 Glück-Auf-Straße 1
 68711 Leitz

Legesystem: RD 83, Höhenbezug: Höhenystem, Datum: 1992, Vermessung: 10.02.2011

MUEG
 MUEG
 Mehrfachliche Umwelt- und Entsorgung mbH

PLANNER
 MUEG
 Mehrfachliche Umwelt- und Entsorgung mbH
 Glück-Auf-Straße 1
 68711 Leitz

PROJEKT
 Vereinbarung zur Brandbekämpfung am Standort
 Minerals of deponie Proten-Nord zwischen MIBRAG und MUEG

TITEL
 Feuerwehrplan

Datum	28.07.2015	M Maßstab:	1:500	Blatt-Nr.	3
Erstellt	Sperrich	Gezeichnet			
Bearbeiter	Höner	Geprüft			

BEZUG NEHMEN SIE AUF DIE VEREINBARUNG ZWISCHEN MIBRAG UND MUEG. DIESE ZEICHNUNG DIENT ZUR VEREINBARUNG ZWISCHEN MIBRAG UND MUEG. DIESE ZEICHNUNG DIENT ZUR VEREINBARUNG ZWISCHEN MIBRAG UND MUEG. DIESE ZEICHNUNG DIENT ZUR VEREINBARUNG ZWISCHEN MIBRAG UND MUEG.

Instandsetzung vorh. Straße
 auf ca. 160,00 m Länge